

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

Großseelheim

am

9. Dezember 2020

Tagungsort

Bürgerhaus Großseelheim

Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder**

Helmut Hofmann
 Jochen Schröder
 Dirk Wingender
 Harald Herbener
 Helmut Vöhl
 Ludwig Nau (bis 19.50 Uhr, vor Abstimmung
 TOP 3)

Ortsvorsteher
 stellv. Ortsvorsteher
 Schriftführer
 Mitglied
 Mitglied
 Mitglied

Entschuldigt: Mitglieder Heiner Reinhardt,
 Hans-Jürgen Möbus, Thomas Reitzner

Anwesend ohne Stimmrecht

Olaf Hausmann
 Evelyn Leukel
 Holger Lesch
 Entschuldigt: Stv. Reinhard Heck

Bürgermeister
 Stadträtin
 Stadtverordneter

Beginn der Sitzung:

19 Uhr

Ende der Sitzung:

20.05 Uhr

Teil A

TOP 1/2

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Die Bekanntmachung erfolgte auf der Homepage der Stadt und versehentlich nicht zusätzlich im Kirchhainer Anzeiger. Gemäß der Hauptsatzung reicht jedoch die Bekanntmachung im Internet aus.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben. Einwendungen gegen das Protokoll der vergangenen Sitzung werden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Teil B

TOP 3

Bauleitplanung in Großseeelheim

3.1 Sondergebiet südlich Birkenweg (Vorhaben Ökokiste)

3.2 Marburger Ring (Bosshammersch Hob)

Ja-Stimmen	5	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0
------------	---	--------------	---	--------------	---

OV Hofmann begrüßt zu diesem TOP Dr. Karl-Heinz Firsching, Inhaber und Geschäftsführer der „Ökokiste“, Bosshammersch Hob. Dieser stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Vorhaben zur Erweiterung und Aussiedlung des Betriebes sowie die damit verbundenen Pläne zur Neunutzung des derzeit für den Betrieb genutzten Hofes im Marburger Ring dar.

OV Hofmann berichtet, dass der Bauausschuss der Bauleitplanung einstimmig zugestimmt hat.

Dr. Firsching berichtet, dass die „Ökokiste“ sich seit ihren Anfängen in Großseeelheim Ende der 90er Jahre stetig weiterentwickelt hat und deutliches Wachstum verzeichnet. Das Unternehmen hat 75 Beschäftigte und beliefert rund 3500 Haushalte pro Woche mit Bio-Lebensmitteln. Verschiedene, meist regionale Erzeuger stehen unter Vertrag. Die vorhandenen Flächen in „Bosshammersch Hob“ reichen nicht mehr aus. Daher prüfte das Unternehmen Möglichkeiten zur Expansion und zum Neubau im Ebsdorfergrund sowie im Gewerbegebiet Kirchhain. Nun gibt es die Bereitschaft des Pferdehofes Lemmer, Flächen zwischen Marburger Ring und L3088 im Bereich der südlichen Ortseinfahrt der „Ökokiste“ zu veräußern. Hier würde das Unternehmen in verkehrsgünstiger Lage neue Gebäude mit ausreichend Platz für Anlieferung, Lager und Kühlung, Büro und Laden errichten. Insgesamt sind rund 7000 qm bebaubare Fläche vorgesehen. Für eine Ladenfläche zum Verkauf von Waren aus dem Sortiment, aber auch weiteren Waren des täglichen Bedarfs sowie von lokalen Erzeugern sind rund 300 Quadratmeter vorgesehen. Eine Anbindung ans Nahwärmenetz der Biogasanlage ist geplant.

Durch die Umsetzung des Vorhabens würde eine Grundversorgung für Großseelheim nach der Schließung des Geschäftes Schleich erreicht, ebenso das Bewahren der Arbeitsplätze vor Ort. Zudem würde eine Verbesserung der Verkehrssituation am Marburger Ring erreicht. Durch die Gründung einer Genossenschaft bestünden Teilhabemöglichkeiten für alle Bürger*innen.

Für die Neunutzung der durch eine Aussiedlung an den Ortsrand frei werdenden Wirtschaftsgebäude am Marburger Ring in „Bosshammersch Hob“ ist eine Einrichtung für generationsübergreifendes Wohnen geplant. Auch für diesen Zweck ist ein Genossenschaftsmodell geplant, um eine breite Teilhabe und eine Nutzung durch alle Schichten der Bevölkerung zu ermöglichen.

Um eine Ansiedlung der „Ökokiste“ auf den Flächen an der L3088 zu erreichen, ist eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich; dies bedingt voraussichtlich auch eine Abweichung vom Regionalplan Mittelhessen, für den ein Antrag an die Regionalversammlung zu stellen ist.

Bgm. Hausmann erläutert, dass die Schaffung einer Grundversorgung für Großseelheim eine wichtige Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit darstellt. Vorgespräche mit dem Landkreis und dem Regierungspräsidium verliefen positiv.

L. Nau fragt, ob weitere Flächen für eine Ansiedlung ortsansässiger Gewerbebetriebe mit ausgewiesen werden können. Bgm. Hausmann hält dies für kaum realisierbar, da es mit dem Sondergebiet Birkenweg um eine individuelle Lösung im Zusammenhang mit der Nahversorgung gehe und weitere, allgemeine Gewerbeflächen im Regionalplan an dieser Stelle nicht genehmigungsfähig seien.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Den vorgestellten Vorhaben und der damit verbundenen Bauleitplanung wird einstimmig zugestimmt.

Teil C

TOP...

Mitteilungen / Verschiedenes

1. OV Hofmann erläutert, dass erneut die Möglichkeit zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ besteht. Darüber soll nach der Kommunalwahl der neue Ortsbeirat entscheiden.
2. Der Entwurf des Haushalts 2021 wird am Montag, 14.12., in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Darin sind für Großseelheim u.a. vorgesehen: Rund 480.000 Euro Zuschüsse für den Betrieb der ev. Kita, die abschließende Finanzierung und Unterhaltung des neuen Feuerwehrgerätehauses, die Erneuerung der Kirchhofmauer im vierten Bauabschnitt mit 30.000 Euro, neue Fenster für das Parterre des Bürgerhauses, den Schankraum und den kleinen Saal mit rund 65.000 Euro.

Interne Vermerke der Stadtverwaltung:

Lfd. Nr.	Erledigungsvermerke / Antworten

G e f e r t i g t :

ORTSVORSTEHER

Hofmann

SCHRIFTFÜHRER/IN

Wingender
